

4. Februar 1923

Legat

dass

Herrn Paul Meyer

L a p p e n bei Bern

Sehr geehrter Herr,

Uebermorgen Montag gehen vier Muster für Passepartouts zu den Blättern im Nachlass von Otto Meyer-Amden an Sie ab. Die Grösse entspricht nicht genau dem in Ihrem Brief vom 29. Januar angegebenen Masse 26 x 34 cm für die kleinste Nummer, sondern wir haben im Hinblick auf die Gedächtnisausstellung die Masse 27 x 33 und 32 x 42 genommen, die in unsere Wechselrahmen passen. Wenn Ihr Mass 26 x 34 beibehalten werden sollte, so könnten unsere kleinen Rahmen nicht verwendet werden.

Das Cellophanblatt wird nur zum Schutz beim aufeinanderlegen der Blätter und gegen ungeschickte Berührung eingelegt, sobald der Passepartout geöffnet wird, kann auch das Blatt abgehoben werden, ebenso wird es abgehoben bei der Einlage des Passepartout und des Blattes in einen Rahmen, da dann ja das Glas den Schutz übernimmt und die Sichtbarkeit mit Verwendung von Glas und Cellophane beeinträchtigt würde. Eine Kostenberechnung wird am besten aufgestellt, wenn Sie in Zürich eintréffen und wir Ihnen Vorschläge über die Zahl der in Passepartout zu legenden Blätter und die verschiedenen Grässen an hand des Nachlassmaterials machen können.

Was die beiden Bilder "für den Band" anbetrifft, so hat vor dem Eintréffen Ihres Briefes vom 29. Januar eine De-